Flügel auf!

Jetzt 10% Frühbucher-Rabatt sichern!

17. April — 21. Juli 2027

Das kulturelle Leitprojekt des

INITIATIV KREIS RUHR

Hauptförderer 2027

RAG STIFTUNG

klavier ruhr festival

Liebes Publikum,

mit diesem Frühbucher-Flyer öffnen wir ein erstes Fenster zum Klavier-Festival Ruhr 2027. Noch bevor das vollständige Programm erscheint, laden wir Sie ein, einige besondere Konzerte und Künstler kennenzulernen. Dabei profitieren Sie von einem zehnprozentigen Preisnachlass.

Im Beethovenjahr 2027 widmen wir uns in mehreren Reihen dem Werk Ludwig van Beethovens und freuen uns darauf, seine Sonaten und Klavierkonzerte mit Ihnen neu zu erleben. Zu Gast ist außerdem die Academy of St Martin in the Fields, eines der renommiertesten Orchester der Welt. Ein ganzes Festivalwochenende widmet sich diesen Londoner Musikern und eröffnet drei unterschiedliche Perspektiven auf ihre außergewöhnlichen künstlerischen Persönlichkeiten. Darüber hinaus spannt das Festival erneut einen Bogen von klassischen Meisterwerken über Jazz bis hin zu Philip Glass und genreübergreifenden Projekten.

Vielleicht entdecken Sie beim Blättern bereits die ersten Höhepunkte Ihres Festivaljahres 2027. Für alle Konzerte unseres Frühbucher-Angebots erhalten Sie bis Mitte Januar 10 % Ermäßigung auf Ihre Tickets.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Entdecken und freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen ein weiteres Festivaljahr voller inspirierender Musik und schöner Begegnungen zu erleben.

Katrin Zagrosek

Beethoven: Die Sonaten

Igor Levit in Nordrhein-Westfalen

Sa. — 30. Jan.
Bochum

Anneliese Brost Musikforum Ruhr, 20 Uhr

€ **39 | 65 | 89 | 99**

Ludwig van Beethoven
Sonate Nr. 2, Op. 2
Sonate Nr. 6, Op. 10
Sonate Nr. 7, Op. 10
Sonate Nr. 18, Op. 31

Ein Programm voller Beweglichkeit und Kontraste – zwischen frühen Aufbrüchen, scharf konturiertem Witz und souveräner Virtuosität.

Wir danken

RAGSTIFTUNG

Di. — 06. Juli
Wuppertal

Historische Stadthalle, 20 Uhr

€ **50 | 65 | 75 | 89 | 99**

Ludwig van Beethoven
Sonate Nr. 27, Op. 90
Sonate Nr. 28, Op. 101
Sonate Nr. 29, Op. 106
„Hammerklavier“

Der Übergang in Beethovens Spätwerk – gipfelnd in der „Hammerklavier“-Sonate, einem Monument von kühner Weite und struktureller Radikalität.

Wir danken

Stadtsparkasse Wuppertal

BREIDENBACH

Mi. — 07. Juli
Duisburg

Philharmonie Mercatorhalle, 20 Uhr

€ **55 | 75 | 89 | 99**

Ludwig van Beethoven
Sonate Nr. 30, Op. 109
Sonate Nr. 31, Op. 110
Sonate Nr. 32, Op. 111

Ein Höhepunkt des gesamten Zyklus: die letzten drei Sonaten – Musik von äußerster Konzentration, Freiheit und existenzieller Tiefe.

Wir danken

klöckner & co

Beethoven: Die Klavierkonzerte

Mi. — 12. Mai
Dortmund

Konzerthaus,
20 Uhr

€ **29** | **39** | **49** | **59**

Kirill Gerstein

Chamber Orchestra of Europe

Ludwig van Beethoven
Klavierkonzerte Nr. 3 und Nr. 4
Quintett Op. 16

Wir danken

KIRCHHOFF GRUPPE

Sa. — 22. Mai
Dortmund

IGA-Zukunftsgarten,
Kokerei Hansa, 19 Uhr

€ **39** | **49** inkl. IGA-Tagesticket

Kit Armstrong

Le Concert Olympique
Jan Caeyers (Leitung)

Ludwig van Beethoven
Klavierkonzert Nr. 1
Sinfonie Nr. 6 „Pastorale“
und weitere Werke

Wir danken

REGIONALVERBAND RUHR

So. — 13. Juni
Duisburg

Philharmonie
Mercatorhalle, 18 Uhr

€ **39** | **49** | **65** | **79**

Lucas & Arthur Jussen

Academy of St Martin in the Fields

Ludwig van Beethoven
Klavierkonzerte Nr. 2 und Nr. 5 „Emperor“
Joseph Haydn
Ouvertüre zur Oper „L'isola disabitata“

Wir danken

Metzler

Zu allen Konzerten dieser Reihe gibt es eine kostenfreie Konzerteinführung.

Fr. — 30. April
Mülheim
Stadthalle, 20 Uhr

€ **29 | 39 | 55 | 69**

Bruce Liu

Ludwig van Beethoven
Sonate Nr. 21 in C-Dur, Op. 53
„Waldstein“
Franz Liszt
Rhapsodie espagnole, S. 254

sowie Werke von
Bach, Chopin, Ravel u. a.

Bruce Liu spielt Klavier, als hätte jemand die Freude daran neu erfunden. In Mülheim spannt er den Bogen von Bachs Eleganz bis zu Liszts furioser „Rhapsodie espagnole“. Im Zentrum steht Beethovens „Waldstein“-Sonate, ein Werk voller Aufbruch und Energie, das zu den großen Gipfeln der Klavierliteratur zählt.

So. — 02. Mai
Bochum
Musikforum, 18 Uhr

€ **29 | 39 | 55 | 69**

Alexander Malofeev

Sergej Prokofjew
Sonate für Klavier Nr. 9 in C-Dur, Op. 103
Franz Liszt
Mephisto-Walzer Nr. 1
„Tanz in der Dorfschänke“, S. 514

sowie Werke von
Couperin, Tschaikowski, Bolcom u. a.

Mit gerade einmal Anfang zwanzig gehört Alexander Malofeev längst zu den aufregendsten Pianisten weltweit. Sein Programm verbindet barocke Raffinesse, poetische Miniaturen und brillante Virtuosenstücke. Höhepunkte sind Prokofjews selten gespielte Neunte Sonate und Liszts dämonischer „Mephisto-Walzer“, ein musikalischer Tanz auf dem Vulkan.

Wir danken Volksbank Rhein-Ruhr Stiftung

Mi. — 19. Mai
Düsseldorf

Robert-Schumann-Saal, 20 Uhr

€ **29 | 45 | 59**

Elisabeth Leonskaja

Ludwig van Beethoven
Fantasie in H-Dur, Op. 77
Dmitri Schostakowitsch
Sonate Nr. 2, Op. 61
Frédéric Chopin
Scherzo Nr. 1 in h-Moll, Op. 20
Nocturne in H-Dur, Op. 9 Nr. 3
Sonate Nr. 3 in h-Moll, Op. 58

Seit Jahrzehnten zählt Elisabeth Leonskaja zu den großen unabhängigen Stimmen der Klavierwelt. Statt auf Effekte setzt sie auf Tiefe, Wahrhaftigkeit und musikalische Substanz. Ihr Programm führt von Beethovens frei schwebender Fantasie über Schostakowitschs ausdrucksvolle Zweite Sonate bis zu Chopins brillanter dritter Sonate, einem Gipfelwerk der romantischen Klavierliteratur.

Wir danken HARTUNG CONSULTING

Do. — 20. Mai
Essen

Zeche Zollverein, Halle 12, 20 Uhr

€ **29 | 39 | 49 | 59**

Jazz Piano

Eliane Elias

Marc Johnson (Bass)
Rafael Barata (Drums)

Wenn Eliane Elias die Bühne betritt, verschmelzen Jazz, brasilianische Klangfarben und die Eleganz einer großen Pianistin zu etwas ganz Eigenem. Die Grammy-prämierte Musikerin gehört seit Jahrzehnten zu den prägenden Persönlichkeiten des Latin Jazz. Gemeinsam mit Marc Johnson und Rafael Barata entsteht jene Mischung aus brasilianischer Sinnlichkeit, rhythmischer Raffinesse und improvisatorischer Freiheit, für die ihre Musik weltweit geliebt wird.

Wir danken Marianne Kaimer

Di. — 25. Mai
Wuppertal

Stadthalle, 20 Uhr

€ **29** | **39** | **49** | **59**

Philip Glass zum 90.

Katia & Marielle Labèque

Philip Glass
„Cocteau Trilogy“

Schon seit langem gehören Katia und Marielle Labèque zu den faszinierendsten Klavierduos der Welt. Für Philip Glass sind sie weit mehr als Interpretinnen: Viele seiner Werke hat er selbst für die Schwestern geschrieben oder für sie eingerichtet. Mit der „Cocteau Trilogy“ treffen die hypnotischen Klangwelten von Glass‘ Opern auf die poetische Fantasie des französischen Jahrhundertkünstlers Jean Cocteau, in einer besonderen Installation der Philharmonie de Paris.

Wir danken jackstädt stiftung MPF Vermögensverwaltung

Do. — 27. Mai
Wuppertal

Mendelssohn-Saal der Historischen Stadthalle, 19 Uhr

€ **19** | **29** | **39** Vortrag/Führung: € **12**

Alexandre Tharaud

Claude Debussy
Préludes, La Mer
Maurice Ravel
Sonatine

sowie Werke von Poulenc, Fauré, u. a.

Ein Tag im Zeichen des Impressionismus: Vorträge und Führungen im Von der Heydt-Museum eröffnen ab 15 Uhr neue Zugänge zu Kunst und Musik der Epoche, bevor Alexandre Tharaud die schillernden Klangwelten des französischen Fin de Siècle zum Leben erweckt. Höhepunkt des Abends ist Debussys „La Mer“ in Tharauds eigener Klavierfassung voller Farben und Fantasie.

Wir danken BRENNSCHEIDT STIFTUNG

Youngsters

Fr. 28. — So. 30. Mai
Dortmund, Zeche Zollern, Magazin

Wer bei den Youngsters zu Gast ist, erlebt die Zukunft des Klavierspiels im Präsens. Auf Zeche Zollern lassen sich an einem Wochenende gleich zwei Entdeckungen machen: eines der eindrucksvollsten Industriedenkmäler Europas und eine neue Generation von Pianistinnen und Pianisten. Führungen über das historische Gelände, eine gemeinsame Brotzeit und fünf Konzerte verbinden sich zu einem besonderen Gesamterlebnis. Für alle, die Künstler entdecken möchten, bevor es alle anderen tun.

Führung und Brotzeit können zum Preis von € 10 dazu gebucht werden.

Fr. 28.05. 20 Uhr € 29 | 39

Julia Hamos

Werke von Chopin, Bartók, Janáček und Veress

Sa. 29.05. 17 Uhr € 29 | 39

Vsevolod Zavidov

Werke von Mussorgsky, Schubert und Tschaikowski

Sa. 29.05. 20 Uhr € 29 | 39

Magdalene Ho

Werke von Bach, Brahms, Schumann und Scriabin

So. 30.05. 17 Uhr € 29 | 39

Jiaxin Min

Werke von Haydn, Debussy und Prokofiew

So. 30.05. 20 Uhr € 29 | 39

Tianyao Lyu

Werke von Frédéric Chopin

Wir danken RAG Montan Immobilien Freunde des Klavier-Festivals Ruhr e. V.

Di. — 01. Juni
Mülheim

Stadthalle, 20 Uhr

€ **29** | **39** | **55** | **69**

Rafał Blechacz

Johann Sebastian Bach
Präludien und Fugen aus dem wohltemperierten Klavier I und II
Frédéric Chopin
4 Mazurken, Op. 33
Scherzo Nr. 1 in h-Moll, Op. 20
Sonate Nr. 2 in b-Moll, Op. 35

Viele Pianisten werden mit Chopin verbunden, Rafał Blechacz wohl aber am meisten. Seit seinem triumphalen Sieg beim Internationalen Chopin-Wettbewerb gilt er als einer der herausragenden Interpreten des polnischen Komponisten. In diesem Konzert begegnet Chopins leidenschaftliche Klaviersprache der zeitlosen Architektur Bachs, dessen Musik für Blechacz seit jeher eine zentrale Inspirationsquelle ist.

Wir danken Gabriele und Prof. Dr. Jürgen Kluge Stiftung

Sa. — 05. Juni
Bochum

Musikforum, 20 Uhr

€ **29** | **39** | **49** | **59**

Mao Fujita

Sergej Rachmaninow
Sonate Nr. 1 in d-Moll, Op. 28
Robert Schumann
Geistervariationen, WoO 24

sowie Haydn-Hommagen von Ravel, Widor und Debussy

Wer Mao Fujita einmal gehört hat, versteht schnell, warum so viele ihn für einen der großen Pianisten seiner Generation halten. Er verbindet eine scheinbar mühelose Technik mit einer außergewöhnlichen Klangkultur. Sein Programm spannt einen Bogen von den feinsinnigen Haydn-Hommagen Ravels, Widors und Debussys über Weberns konzentrierte Klangsprache und Schumanns bewegende Geistervariationen bis zu Rachmaninows monumentaler Erster Klaviersonate.

Wir danken Ursula Reimann

Di. — 15. Juni
Düsseldorf
Tonhalle, 20 Uhr

€ **29 | 45 | 59 | 75 | 89**

Martha Argerich & Akane Sakai

Sergej Rachmaninow
Symphonische Tänze für zwei Klaviere, Op. 45

sowie Werke von
Debussy, Schostakowitsch u. a.

Bei Martha Argerich gelten die üblichen Maßstäbe nicht mehr. „La Martha" begeistert seit Jahrzehnten mit ihrer einzigartigen Mischung aus Freiheit, Fantasie und Spielfreude. Gemeinsam mit Akane Sakai ist sie an zwei Klavieren und zu vier Händen zu erleben. Der Rest ist Musik.

Wir danken

Stadtsparkasse Düsseldorf

Helaba

Sa. — 19. Juni
Bochum
Musikforum, 20 Uhr

€ **29 | 39 | 55 | 69**

Eric Lu
Bochumer Symphoniker
Aurel Dawidiuk
(Klavier & Leitung)

Wolfgang Amadeus Mozart
Klavierkonzert Nr. 20 in d-Moll, KV 466
Sinfonie Nr. 41 in C-Dur, KV 551 „Jupiter"
Franz Schubert
Fantasie in f-Moll für Klavier zu vier Händen, D 940
Overtüre „Die Zauberharfe", D 644

Bei seinem Auftritt beim Klavier-Festival Ruhr 2026 begeisterte Eric Lu das Publikum mit seiner poetischen Musikalität. In Bochum spielt der Gewinner des Chopin-Wettbewerbs Mozarts dramatisches d-Moll-Konzert, begleitet von den Bochumer Symphonikern und ihrem neuen Chefdirigenten Aurel Dawidiuk.

Wir danken e·on

Academy of St Martin in the Fields

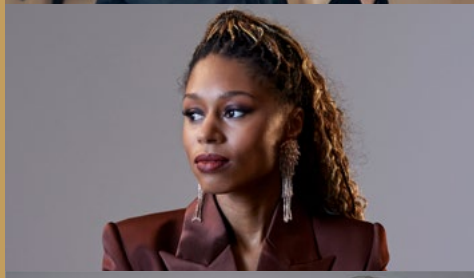
2027 nehmen wir mit der Academy of St Martin in the Fields ein Orchester in den Blick, das zu den großen künstlerischen Erfolgsgeschichten der Musikwelt zählt. Gemeinsam mit Conrad Tao, Isata Kanneh-Mason sowie Lucas und Arthur Jussen zeigen sich die Londoner Musiker in Duisburg von ganz unterschiedlichen Seiten. Drei Solistenabende, drei künstlerische Perspektiven.

Partner der Academy-Residenz:
Dr. Josef und Brigitte Pauli-Stiftung

Fr. 11.06. **20 Uhr** € 19 | 29 | 39
Duisburg, Gebläsehalle

Conrad Tao

Werke von Mozart, Bach, Frey und Tao. Mit einer einführenden Klanginstallation im Foyer



Sa. 12.06. **20 Uhr** € 29 | 39 | 49
Duisburg, Gebläsehalle

Isata Kanneh-Mason

Kammermusik von Franck, C. Schumann, Liszt, Rachmaninow und Price

Beethoven: Die Klavierkonzerte

So. 13.06. **18 Uhr** € 39 | 49 | 65 | 79
Duisburg, Mercatorhalle

Lucas & Arthur Jussen

Werke von Beethoven und Haydn

Wir danken

So. — 20. Juni
Düsseldorf

Robert-Schumann-Saal, 18 Uhr

€ **29** | **49** | **69**

Arcadi Volodos

Franz Schubert
Sonate in B-Dur, D 960

sowie Werke von Franz Liszt

Jeder Auftritt von Arcadi Volodos ist ein Ereignis. Der Pianist, der nur selten konzertiert, zählt seit Jahren zu den faszinierendsten Persönlichkeiten der Klavierwelt. Im Zentrum seines Rezitals steht Schuberts späte B-Dur-Sonate D 960, ein Werk von berührender Ruhe und Tiefe, das wie geschaffen scheint für seine unverwechselbare Kunst des klanglichen Erzählens.

Wir danken Jürgen Steinemann

Mo. — 21. Juni
Essen

Philharmonie, 20 Uhr

€ **29** | **45** | **59** | **75** | **89**

Philip Glass zum 90.

Víkingur Ólafsson

Philip Glass
Etüden
Claude Debussy
Préludes, La neige danse
Jean-Philippe Rameau
Suiten

Víkingur Ólafsson liebt musikalische Zeitreisen. In Essen bringt der Isländer Philip Glass, Claude Debussy und Jean-Philippe Rameau an einen Tisch und lässt drei Jahrhunderte Musikgeschichte miteinander ins Gespräch kommen. Was dabei entsteht, sind verblüffende Verbindungen zwischen barocker Eleganz, impressionistischen Klangfarben und minimalistischer Klarheit.

Wir danken Dr. Rolf Martin und Brigitte Schmitz

Mi. — 23. Juni
Dortmund
Konzerthaus, 20 Uhr

€ **29 | 45 | 59 | 75 | 89**

Hélène Grimaud
Gautier Capuçon (Cello)

Robert Schumann
Fantasiestücke in a-Moll, Op. 73
Johannes Brahms
Cellosonate Nr. 1 in e-Moll, Op. 38
Dmitri Schostakowitsch
Cellosonate in d-Moll, Op. 40

Hélène Grimaud gehört seit vielen Jahren zu den prägenden Künstlerpersönlichkeiten des Klavier-Festival Ruhr. Nach ihrem umjubelten Rezital in Wuppertal 2026 kehrt sie nun gemeinsam mit Gautier Capuçon zurück. Schumanns Fantasiestücke, Brahms' erste Cellosonate und Schostakowitschs Sonate vereinen sich zu einem Kammermusikabend voller Intensität, Leidenschaft und musikalischer Zwiesprache.

Wir danken
amprion
MATERNA
SIGNAL IDUNA

Mo. — 05. Juli
Bochum
Musikforum, 20 Uhr

€ **29 | 39 | 55 | 69**

Fazıl Say

Modest Mussorgsky
Bilder einer Ausstellung
Fazil Say
Sonate, Op. 99 „Yeni hayat"
Drei Balladen
Jazz-Fantasien

Dieses Programm wollte Fazıl Say bereits in der vergangenen Saison in Bochum vorstellen. Nach der krankheitsbedingten Absage ist die Vorfreude auf den zweiten Anlauf umso größer. Kein Pianist verbindet Klassik, Jazz und die Musik seiner türkischen Heimat so selbstverständlich wie er. Mussorgskis monumentale „Bilder einer Ausstellung" treffen auf Says eigene, von Energie, Fantasie und Offenheit geprägte Kompositionen.

Wir danken Deutsche Bank Stiftung

Fr. — 09. Juli
Essen
Philharmonie, 20 Uhr

€ **39** | **49** | **65** | **79**

Jan Lisiecki
WDR Sinfonieorchester
Philippe Jordan (Leitung)

Ludwig van Beethoven
Egmont-Overtüre, Op. 84
Edward Grieg
Klavierkonzert in a-Moll, Op. 16
Johannes Brahms
Sinfonie Nr. 4 in e-Moll, Op. 98

Das Publikum des Klavier-Festival Ruhr hat Jan Lisiecki längst ins Herz geschlossen. Nach gefeierten Auftritten in den vergangenen Jahren kehrt der kanadische Pianist nun mit einem Werk zurück, das perfekt zu ihm passt: Griegs Klavierkonzert, voller Leidenschaft, Melodienreichtum und nordischer Klangfarben. An seiner Seite stehen Philippe Jordan und das WDR Sinfonieorchester.

Di. — 13. Juli
Bochum
Musikforum, 20 Uhr

€ **29** | **39** | **55** | **69**

Marc-André Hamelin

Frédéric Chopin
Sonate Nr. 2 in b-Moll, Op. 35
Mieczysław Weinberg
Sonate Nr. 5, Op. 58
Earl Wild
Seven Virtuoso Etudes on Gershwin Songs

sowie Werke von Debussy und Enescu

Als Porträtkünstler des Jahres 2025 ist Marc-André Hamelin dem Publikum des Klavier-Festival Ruhr bestens vertraut. Nun zeigt der kanadische Pianist erneut seine außergewöhnliche Vielseitigkeit, von Chopins berühmter b-Moll-Sonate über Weinbergs faszinierende Klangwelt bis zu Earl Wilds virtuosen Gershwin-Etüden.

Wir danken VIVAWEST
Wohnen, wo das Herz schlägt.

Fr. — 16. Juli
Dortmund

Konzerthaus, 20 Uhr

€ **29 | 39 | 49 | 55 | 69**

Grigory Sokolov

Wer das Abschlusskonzert des Klavier-Festival Ruhr 2026 erlebt hat, wird diesen Abend nicht vergessen. Grigory Sokolov zählt zu den wenigen Künstlern, die den Konzertsaal mit äußerster Konzentration und musikalischer Präsenz vollkommen in ihren Bann ziehen können. Seine Programme gibt er, wie gewohnt, stets erst kurz vor der Saison preis. Die Vorfreude auf sein Konzert in Dortmund darf trotzdem schon jetzt groß sein.

Di. — 20. Juli
Wuppertal

Stadthalle, 20 Uhr

€ **39 | 50 | 65 | 75 | 89 | 99**

Daniil Trifonov

Franz Schubert
Wanderer-Fantasie
Georg Friedrich Händel
Suite Nr. 5

Musik aus Lateinamerika und der Karibik von Villa-Lobos, Ginastera, García u. a.

Daniil Trifonov gilt vielen als Maßstab seiner Generation. In Wuppertal zeigt sich nicht nur seine pianistische Brillanz, sondern auch seine Leidenschaft für musikalische Entdeckungen. Schuberts berühmte „Wanderer-Fantasie“ trifft auf Musik aus Lateinamerika und der Karibik. Zwischen Händel und Villa-Lobos entsteht ein Programm voller Kontraste, Farben und überraschender Perspektiven.

Wir danken pohli Partner für Packungen ROBKE VAN GERFSHEIM KULTURSTIFTUNG

Infos & Tickets
www.klavierfestival.de

Hotline **0201 89 66 866**
Mo.–Sa. 9–20 Uhr
So. 14–20 Uhr

Mit unserem Frühbucher-Preisvorteil erhalten Sie ab Donnerstag, 1. Oktober 2026 bis Donnerstag, 14. Januar 2027 für die in diesem Flyer genannten Konzerte einen Preisnachlass von 10 Prozent.*

Und wenn Sie bis zum 14. Januar Tickets für mindestens fünf Konzerte buchen, schalten Sie automatisch den **FrühBOOSTER** frei. Damit bleibt Ihr Frühbucherrabatt für alle weiteren Festivalbuchungen der Saison erhalten – auch nach Ablauf des regulären Frühbucherzeitraums.

*Angebot gilt nach Verfügbarkeit. Ausgenommen vom Rabatt sind die Konzerte von Igor Levit unter dem Titel „Beethoven: Die Sonaten“ und das Konzert von Kit Armstrong auf der Kokerei Hansa.

Frühbucher-Angebot
www.klavierfestival.de/fruehbucher

Klavier-Festival Ruhr
Brunnenstraße 8
45128 Essen
info@klavierfestival.de

www.blauer-engel.de/uz195
• ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
• emissionsarm gedruckt
• überwiegend aus Altpapier
FN5
Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Kulturpartner WDR 3
Medienpartner FUNKE
Medienpartner Deutschlandfunk